

## Witterungsrückblick Februar 2014

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Februar 2014 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 20,3 mm      2. Dekade 33,9 mm      3. Dekade 13,7 mm

Monatssumme: 67,9 mm, das sind 85% des langjährigen Februar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2013 für den Haardter Berg 80,0 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 19 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 12,0 mm am 13. Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Februar-Monatssumme fiel 2002 mit 240 mm, die niedrigste dagegen 1986 mit nur 6 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2013) hat der Februar 16,1 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 3,3	03.	+ 4,1	+ 12,0	07.
2. Dekade	- 1,1	18.	+ 4,9	+ 10,7	15.
3. Dekade	- 0,7	23.	+ 5,3	+ 12,8	24.

Monatsmitteltemperatur: +4,7°C, das ist 3,5°C wärmer als der langjährige Februar-Mittelwert (1969 bis 2013) der bei +1,2°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 24. mit +12,8°C erreicht, die niedrigste dagegen der 03. mit -3,3°C. Der Februar hatte 5 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und keinen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Februar-Monatsmittelwert war +5,6°C 1990, der niedrigste dagegen -5,2°C 1986. Der Februar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2013) 14,0 Frosttage und 3,7 Eistage.

**Wind:** stärkste Böen:

Am 07.02. mit 75,6 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

**Fazit:**

Der Februar 2014 war wie schon der Januar viel zu warm und relativ trocken. Er hatte nur 5 Frosttage, im letzten Jahr gab es im Februar noch an 22 von 28 Tagen Frost. Die Niederschläge lagen bei 85% und waren auf 19 Tage recht gleichmäßig verteilt.

Mit dem Februar endet auch der meteorologische Winter. Mit  $4,2^{\circ}\text{C}$  lag er um  $3^{\circ}\text{C}$  über dem Durchschnitt, wobei alle drei Wintermonate deutlich zu warm waren.

Die Niederschlagsbilanz ergab  $225 \text{ l/m}^2$ , das sind etwa 75% des langjährigen Mittelwertes von  $303 \text{ l/m}^2$ , auch hier waren alle drei Wintermonate zu trocken.

Im Gegensatz zum turbulenten Winter 2012/2013 war dieser Winter eigentlich kaum vorhanden. Schnee an 2 Tagen Anfang Dezember, kein einziger Eistag und 21 Frosttage ist die ganze Bilanz, im Jahr davor gab es noch 26 Frosttage und 25 Eistage.